Der Magistrat

rüsselsheim am main

V O R L A G E

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	**300/16-21**
AuslB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: **Antrag Budget Diakonisches Werk Rüsselsheim**
Bezug: Antrag Nr. 13 der SPD Fraktion vom 27.04.2017

M-Nr.: **60/18**

<u>Beschlussvorschlag</u>:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass die Einrichtung des Diakonischen Werks am Rugbyring 150 einen wichtigen Beitrag zur menschenwürdigen Unterbringung wohnsitzloser Personen sowie Reintegration in den Wohnungsmarkt leistet.
2. dass die Einrichtung des Diakonischen Werks am Rugbyring 150 im Jahresdurchschnitt 2017 nahezu vollständig ausgelastet war. Dies trifft auch auf die Zeitpunktbetrachtung im Februar 2018 zu.
3. dass wohnsitzlose Menschen auf Sachspenden des täglichen Bedarfs angewiesen sind.

B. Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ein jährliches Budget von 2.000 € für das Diakonische Werk Rüsselsheim als Betreiber der Unterkunft für Wohnsitzlose am Rugbyring 150 ab dem Jahr 2018 zum Zwecke der Einwerbung von Geld- oder Sachspenden für wohnsitzlose Menschen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Antrag Nr. 13 für erledigt.

Begründung

A. Bericht

In der Einrichtung am Rugbyring 150 bietet das Diakonische Werk Rüsselsheim niedrigschwellige Hilfe für Menschen, die keinen festen Wohnsitz haben oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Die Unterstützungs- und Beratungsangebote folgen dem Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe: „So viel Hilfe wie nötig, soviel Selbsthilfe wie möglich“.

Die vielfältigen Hilfsangebote sind gänzlich freiwillig und umfassen von der Versorgung der Grundbedürfnisse wie die Nutzung sanitärer Anlagen, der Möglichkeit der Wäschepflege, einer Notkleiderkammer und des Angebots von Mahlzeiten auch die Nutzung der Beratungsstelle sowie die Auszahlung von Tagessätzen.

Die Inhalte der Sozialberatung sind in der Regel die Klärung der existentiellen und wirtschaftlichen Sicherung, die Unterstützung bei Antragsverfahren auf Leistungen und sonstigem behördlichem Schriftverkehr, Unterstützung zum Erhalt der Wohnung oder der Suche nach Wohnraum, Vermittlung von medizinischer Versorgung.

Die psychosoziale Beratung bei persönlichen und psychischen Krisen ist bedürfnisorientiert und individuell, auch im Hinblick auf den kulturellen Hintergrund. Die Beratung folgt dem Prinzip „so viel Hilfe wie nötig, soviel Selbständigkeit wie möglich“, um die Ratsuchenden zu stärken und in ihrer Eigenverantwortung zu belassen. Unter Berücksichtigung ihres Lebenskonzeptes, ihrer Ressourcen und ihrer Grenzen ist ein Ziel der Beratungen die Entwicklung von Lebenszielen und Zukunftsperspektiven.

Neben der Fachberatung bilden die Tagesaufenthaltsstätte und der Übernachtungsbereich das Herzstück der Einrichtung. Des Weiteren besteht für wohnungslose Menschen, welche wieder sesshaft werden möchten, die Möglichkeit, ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft zu beziehen.

Im Tagesaufenthalt verweilen im Jahresdurchschnitt 37 Personen, eine maximale Kapazität ist nicht definiert. In der Übernachtungseinrichtung stehen 11 Betten zur Verfügung, davon 2 Betten für Frauen in einem separaten Frauenbereich. Genau wie die 8 Container der Einrichtung sind diese Betten nahezu durchgängig voll belegt. Insgesamt werden die Übernachtungsmöglichkeiten über das Jahr gesehen von rund 3500 Menschen genutzt. In der Wohngruppe werden 6 Einzelzimmer vorgehalten sowie ein Pärchenzimmer, welches auch einzeln belegt werden kann. Im Jahresdurchschnitt sowie mit Stand Februar 2018 waren bzw. sind alle Plätze belegt.

Das Diakonische Werk Rüsselsheim berichtet wie folgt, wie ein etwaiges Budget von 2.000 € eingesetzt würde:
„Wir möchten mit einer Werbekampagne die Öffentlichkeit darüber aufklären, wie Bürgerinnen und Bürger einen Zugang zum betroffenen Personenkreis bekommen. Dazu werden wir Informationsflyer drucken und auslegen. Zusätzlich wollen wir über moderne Medien wie Facebook, Instagram sowie unsere Webseite spendenfreudige Bürger informieren und aufklären, welche Sachspenden des täglichen Bedarfs notwendig sind. Für die Kampagne wollen wir eine Marketingkampagne mit Claim und Bildsprache erstellen, die unser berechtigtes Anliegen medial rüber bringt. Dafür werden wir Texter und Grafiker um Unterstützung bitten.“

B. Fazit

Spenden setzt das Diakonische Werk in unterschiedlichen Feldern ein, beispielsweise zur Unterstützung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in Form von Freizeitangeboten und Ausflügen für wohnungslose Menschen, gemeinsame Kochangebote und gemeinsames Grillen oder für einen Nothilfefonds, aus dem Menschen für konkrete Anliegen, beispielsweise Zugtickets zum Familienbesuch oder Anschaffung eines neuen Ausweisdokuments, unterstützt werden. Nicht zuletzt werden Sachspenden für Produkte des täglichen Bedarfs den betreuten und untergebrachten Menschen zur Verfügung gestellt.

Um die Spendenbereitschaft der Rüsselsheimer Bevölkerung durch Information über benötigte Spenden sowie zielgerechte Organisation der Spenden aufrecht zu erhalten und zu fördern, wird der Beschluss des Budgets i.H.v. 2.000 € für genannten Zweck empfohlen.

C. Finanzierung

Die Mittel werden im Ergebnishaushalt auf dem Sachkonto 7290200 „Förderung freiwilligen Engagements“ im Produkt 050142000 „Hilfen für Asylbewerber“ bereitgestellt.

Das Sachkonto wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2016 eingerichtet, um soziale Projekte, nicht nur für Geflüchtete, fördern zu können.

Rüsselsheim am Main, den 20.02.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister